

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	9
1.1	EINLEITUNG IN DAS THEMA.....	9
1.2	UNTERSUCHSFRAGEN	9
1.3	METHODOLOGIE.....	10
1.4	AUFBAU DER ARBEIT.....	13
1.5	FÜR DIE ARBEIT WICHTIGE NACHSCHLAGEWERKE, INSTANZEN UND TERMINI.....	13
2	BESTANDAUFNahme A: MITS IN DEN HISTORISCHEN WÖRTERBÜCHERN.....	19
2.1	MITS IN VMNW, MNW, WNT.....	19
2.2	DIE BEISPIELSÄTZE FÜR MITS ALS PRÄPOSITION IM WNT.....	21
2.2.1	Mits desen sal ick een verbont met u-lieden maken, dat.....	21
2.2.2	Mits éénen bespreke.....	22
2.2.3	Mits een gedeelte van hun macht.....	23
2.2.4	Mits een geringen cijns te betalen.....	24
2.2.5	Kritik an den WNT-Beispielsätzen für die konditionale Präposition MITS (mits 7) – und Ansatz zu einer Erklärung.....	25
3	BESTANDAUFNahme B: MITS IN DER FORSCHUNG.....	27
3.1	VAN DER HORST (2008).....	27
3.2	ZANTINGE (2014).....	28
3.2.1	Mental spaces.....	28
3.2.2	Argumentative Kraft und Richtung	29
3.2.3	Zusammenfassung.....	30
3.3	DAALDER (2006a, 2006b, 2007, 2009).....	31
3.3.1	Daalder: Allgemeine Befunde.....	31
3.3.2	Die syntaktischen Erscheinungsformen und semantische Regelmäßigkeit von MITS-Konstruktionen.....	33
3.3.3	Die Vorgeschichte der Präposition MITS in fünf Bedeutungsszenarien.....	34
3.3.4	Welche MITS-Konstruktionen gibt es laut Daalder?	39
3.4	OVERDIEP (1935)	39
3.5	VAN ES (1953)	39
3.6	THIJS (2011, 2013).....	40
3.7	ÜBERLEGUNGEN DU MITS IN DER FORSCHUNG	40

4	BESTANDAUFNABME C: MITS IN GEGENWÄRTIGEN WÖRTER- UND GRAMMATIKBÜCHERN UND STILRATGEBERN	43
4.1	ÜBERBLICK DER NACHSCHLAGEWERKE	43
4.2	ZU DEN BEWERTUNGEN DER NACHSCHLAGEWERKE VON MITS	47
5	MITS IM GEGENWÄRTIGEN NIEDERLÄNDISCH: UNTERSCHIEDLICHE VORKOMMEN IN TEXTKORPORA.....	49
5.1	DIE JEWEILIGEN VORKOMMEN	49
5.2	ANMERKUNGEN ZU DEM ÜBERBLICK	53
5.3	MITS IM GEGENWÄRTIGEN NIEDERLÄNDISCH: TEXTKORPORA.....	53
5.3.1	MITS IN EINIGEN ZEITUNGEN	54
5.3.2	MITS IM ZEITGENÖSSISCHEN NIEDERLÄNDISCHEN SPRACHRAUM.....	57
5.4	SCHLUSSFOLGERUNGEN	63
5.4.1	MITS in Zeitungen: Unterschiede zwischen HLN/Wablieft und NRC/DS	64
5.4.2	Analyse der Textkorpora aus CGN, ANW und CHN	64
5.4.3	Unterschied Flandern vs. Die Niederlande.....	64
6	EINIGE BESONDERE MITS-VORKOMMEN	67
6.1	<i>MITS WROEGINGE DER CONSCIENTIEN</i> : DIE KONDITIONALE PRÄPOSITION MITS BEREITS IM SECHSZEHNTE JAHRHUNDERT	67
6.1.1	MITS in alten Bibelübersetzungen	67
6.1.2	Kein MITS, sondern ‚mitter‘ in der Delfter Bibel (1477)	70
6.1.3	Weisheit	71
6.1.4	Schlussfolgerungen	71
6.2	SPARAGRASS, MITS IN OVERVLOEDIGE MATE GEGETEN	72
6.2.1	Eine gut gefüllte erste Satzstelle	72
6.2.2	Gemeinsamkeit in MITS wroeghinghe, Sparagrass, MITS overvloedig gegeten, ... und Macht, MITS goed begrepen	74
6.3	HOE KOMEN WE UIT DE WONINGNOOD? SYSTEEMBOUW? JA, MITS... .	75
6.3.1	JA, MITS: Vorkommen und Varianten	75
6.3.2	Entwicklung dieser Varianten	76
6.3.3	JA, MITS als rhetorischer Trick	78
6.4	GEMITS [EN GEMAAR]: DIE JÜNGSTE ERSCHEINUNGSFORM VON MITS	80
6.4.1	Eine verbale Derivation	80
6.4.2	Gemeinsamkeit von JA, MITS und GEMITS	81
6.5	GEBRUIK VAN HET WOORD ‚MITS‘: DE MITSSEN EN MAREN	82
7	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	85
8	BEILAGEN	89
8.1	BEILAGE 1: MITS IN DE STANDAARD, HET LAATSTE NIEUWS, NRC UND AD	91

8.2 BEILAGE 2: MITS IM CHN, DIE ERSTEN 1000 TREFFER	106
8.3 BEILAGE 3: GEMITS EN GEMAAR	179
8.4 BEILAGE 4: GOOGLE-SUCHE MITS: DIE ERSTEN 200 TREFFER	182
9 LISTE DER TABELLEN UND SCHEMATA	197
10 Literatur	199
10.1 Bibliographie	199
10.2 Fundbelege für MITS-Vorkommen in dieser Arbeit außerhalb der Textkorpora ...	204